

Generalversammlung

Verteilung: Allgemein
2. Februar 2015



Neunundsechzigste Tagung
Tagesordnungspunkt 24 *b*)

14-67816* (G)



10. *betont*, dass die Süd-Süd-Zusammenarbeit die Nord-Süd-Zusammenarbeit nicht ersetzt, sondern vielmehr ergänzt;

11. *ist sich dessen bewusst*, wie wichtig es ist, bei der Erarbeitung der Post-2015-Entwicklungsagenda die Süd-Süd-Zusammenarbeit und die Dreieckskooperation zu berücksichtigen;

12. *bekräftigt* das Mandat und die zentrale Rolle des Büros der Vereinten Nationen für die Süd-Süd-Zusammenarbeit als Anlaufstelle für die Förderung und Erleichterung der Süd-Süd-Zusammenarbeit und der Dreieckskooperation zugunsten der Entwicklung auf globaler Ebene sowie auf der Ebene des Systems der Vereinten Nationen, verweist auf den Beschluss 18/1 des Hochrangigen Ausschusses für die Süd-Süd-Zusammenarbeit³ und ersucht den Generalsekretär, in Anbetracht dessen, dass es weiterer Beratungen der Mitgliedstaaten über die in seinem Bericht über Maßnahmen zur weiteren Stärkung des Büros für die Süd-Süd-Zusammenarbeit⁷ vorgelegten Optionen bedarf, bevor ein Beschluss über den Gedanken der Abtrennung des Büros für die Süd-Süd-Zusammenarbeit als operativ eigenständige Stelle vom Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen gefasst wird, als Teil seines umfassenden Berichts an den Hochrangigen Ausschuss auf seiner 2015 außerhalb der kalendermäßigen Tagungen stattfindenden Sondertagung und im Benehmen mit den Mitgliedstaaten, dem Büro für die Süd-Süd-Zusammenarbeit und dem Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen einen umfassenden Vorschlag über die finanzielle, personelle und haushaltmäßige Hochstufung des Büros unter der Ägide des Entwicklungsprogramms der Vereinten Nationen, so auch durch die Ernennung des Sonderbeauftragten des Generalsekretärs für die Süd-Süd-Zusammenarbeit, zu unterbreiten, in dem er auch Empfehlungen zu den spezifischen Beiträgen abgibt, die im Rahmen einer solchen Änderung vom Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen zu leisten wären;

baler und regionaler Ebene erzielten Fortschritte weiter zu verbessern und die vom Entwicklungssystem der Vereinten Nationen für diese Aktivitäten bereitgestellte Unterstützung auch künftig zu bewerten;

17. *ersucht* in dieser Hinsicht die Administratorin des Entwicklungsprogramms der Vereinten Nationen als Vorsitzende der Gruppe der Vereinten Nationen für Entwicklungsfragen, einen stärker formalisierten und gestärkten interinstitutionellen Mechanismus einzurichten, der vom Büro der Vereinten Nationen für die Süd-Süd-Zusammenarbeit koordiniert wird, um zu gemeinsamer Unterstützung für Süd-Süd- und Dreiecksinitiativen anzuregen und um Informationen über Entwicklungsaktivitäten und die von verschiedenen Organisationen durch ihr jeweiliges Geschäftsmodell in Unterstützung der Süd-Süd-Zusammenarbeit ~~unter~~ Dreieck

24. *bittet* die Regionalkommissionen, sich gegebenenfalls das Wissensnetzwerk, Partnerschaften sowie technische und Forschungskapazitäten weiter zunutze zu machen, um eine Verstärkung der subregionalen, regionalen und interregionalen Süd-Süd-Zusammen-